



KINDERGARTEN **ARBEIT**  
der Ev.-Luth.Kirche in Oldenburg

# Fortbildungen **2008**

**„Jedem Anfang wohnt  
ein Zauber inne“**

Alles Wissen und alle Vermehrung  
unseres Wissens  
endet nicht mit einem  
Schlusspunkt,  
sondern mit Fragezeichen.

Ein Plus an Wissen bedeutet  
ein Plus an Fragestellungen,  
und jede von ihnen wird immer  
wieder von  
neuen Fragestellungen abgelöst.

Hermann Hesse

**...ein Plus an Wissen können Sie  
erwarten, wenn Sie aus dem Ihnen  
vorliegenden, reichhaltigen und  
abwechslungsreichen Programm die  
Fortbildung(en) aussuchen, die Sie  
für Ihre Arbeit benötigen.**

**Ich freue mich über Ihre  
Anmeldungen und auf die  
Zusammenarbeit.**



**Ingeborg Pohl  
Fortbildungsreferentin  
(Dipl.-Rel. päd.)**

## 1. Religionspädagogik

**Langzeitfortbildungen** Die Religionspädagogische Langzeitfortbildung ist ein Angebot der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers unter Beteiligung der Kindergartenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Sie will dazu verhelfen, eine eigenständige religionspädagogische Kompetenz zu erwerben und kritisch zu reflektieren. Damit sollen die Teilnehmenden befähigt werden, in der konkreten Situation des Kindergartens eine religionspädagogische Praxis zu gestalten.

Alle zwei Jahre wird ein Kurs vom Religionspädagogischen Institut in Loccum veranstaltet. Er umfasst fünf einzelne Kurswochen. Zwischen den Kurswochen treffen sich die Teilnehmenden jeweils einen ganzen Tag in Regionalgruppen.

## **Langzeitfortbildungen**

### **2. Leitungsqualifikation**

**Um die Führungskräfte bei der angemessenen Bewältigung ihrer komplexen und differenzierten Aufgabenbereiche zu unterstützen, bieten die Kindergartenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und das Diakonische Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers eine Langzeitfortbildung für Führungskräfte an.**

**Die Veranstaltung umfasst sechs einzelne Kursabschnitte. Zwischen den Abschnitten haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in der begleitenden Supervision Erfahrungen aus der Praxis und den Kursen vertiefend zu reflektieren.**

**Die oldenburgische Landeskirche erkennt diese Fortbildung als spezifische Kenntniserweiterung für Führungskräfte an und unterstützt diese Maßnahme.**

**Zu beiden Langzeitfortbildungen gibt es nähere Informationen bei der Arbeitsstelle Kindergartenarbeit.**

## **Teamfortbildung**

### **3. Teamfortbildungen**

**Teamfortbildungen ermöglichen durch eine kritische Standortüberprüfung, die gemeinsame Erarbeitung von Themen und die Reflexion von Aufgaben und deren Abstimmung mit den anderen Teammitgliedern, eine Verbesserung der fachlichen und sozialer Kompetenz der MitarbeiterInnen im Kindergarten oder Hort.**

**Immer mehr Teams wünschen sich daher neben den Fortbildungen in der bunten Zusammensetzung von Kolleginnen/Kollegen aus mehreren Einrichtungen eine Fortbildung für ihr Gesamtteam.**

**Wir bieten daher neben der Fachberatung und soweit es organisatorisch möglich ist, einzelnen Kindergartenteams an, ihre Teamfortbildungen zu folgenden Themenschwerpunkten zu begleiten:**

- Erarbeitung religions- und allgemeinpädagogischer Inhalte**
- Krippe, Arbeit mit Kindern unter 3**
- Kommunikation im Team**
- Auseinandersetzung über die pädagogische Arbeit/Überprüfung des pädagogischen Konzeptes**
- Organisations- und Planungshilfen**

**Der Termin und die Inhalte für die Teamfortbildung richten sich nach den Bedürfnissen der jeweiligen Einrichtung und werden mit dem Team im Vorfeld abgeklärt.**

## **Teamfortbildung** 4. Qualitätsentwicklung

**Die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer evangelischen Kindergärten als eine notwendige zukunftsichernde Aufgabe schreitet mit großen Schritten voran.**

**Eine unterstützende Maßnahme für die Qualitätsentwicklung kann die Beratung zur Bearbeitung von Kernprozessen und Standards sein, für die die Mitarbeiterinnen der Kindergartenarbeit zur Verfügung stehen.**

**Um Qualitätsentwicklungsprozesse zu begleiten, werden bei Bedarf und auf Anfrage unterstützende Fortbildungen mit ins Programm aufgenommen.**

## **Organisatorisches** Teilnahmebedingungen

### **Anmeldung**

Zu den aufgeführten Arbeitstagungen sind alle pädagogischen Fachkräfte in den Kindertagesstätten der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg herzlich eingeladen.

Sofern eine begrenzte Teilnehmezahl vorgesehen ist, behalten wir uns die Auswahl vor. Jede schriftliche Anmeldung ist verbindlich.

Sie erhalten zu jeder angemeldeten Fortbildung eine Anmeldebestätigung, in der alles Wichtige steht (Wegbeschreibung etc.).

Bei zweitägigen Veranstaltungen mit dem Vermerk „Übernachtung“ ist im Interesse des Kursverlaufs (Arbeitseinheit am Abend) eine Übernachtung erforderlich.

**Nach Erscheinen dieses Heftes ist eine sofortige Anmeldung möglich.**

## **Organisatorisches** Teilnahmebedingungen

### **Kostenbeiträge**

Halbtagsveranstaltungen,  
AG's und Vorträge:  
teilweise 10,- Euro

Ganztagsveranstaltungen  
mit Teilverpflegung ohne  
Übernachtung:  
25,- Euro/Tag

Ganztagsveranstaltungen mit  
Verpflegung und Übernachtung:  
45,- Euro/Tag

Wenn andere Kostenbeiträge  
angegeben sind, richten sie sich nach  
den Bedingungen der  
Kooperationspartner.

### **Rücktrittsbedingungen**

Absagen von Ihrer Seite teilen Sie uns  
bitte umgehend mit, damit wir  
Kolleginnen/Kollegen auf der  
Warteliste berücksichtigen können  
und uns damit nicht so hohe  
Ausfallkosten entstehen. Für Absagen,  
die weniger als 2 Wochen vor  
Veranstaltungsbeginn eingehen,  
werden 100 % der Teilnahmegebühr in  
Rechnung gestellt, soweit der Platz  
nicht anderweitig vergeben werden  
kann.

Wir freuen uns auf die gemeinsame  
Arbeit mit Ihnen.

16. Januar **2008**  
14. Januar bis

Seite 8

## **Ästhetische Bildung / Bildnerisches Gestalten - Grundlagenkurs**

Kunst und ästhetische Erziehung in Theorie, vor allem aber in Praxis stehen in diesen 3 Tagen auf dem Programm. Professionelle KünstlerInnen vermitteln Grundlagen für bildnerisches Gestalten und malerische Prozesse. Übungen zur Wahrnehmung, die Einführung in Maltechniken, der sachgerechte Umgang mit Materialien und das Umsetzen von Bildern, Farben und Formen im eigenen

Gestaltungsprozess stehen dabei im Vordergrund. Die Fortbildung bietet die beste Voraussetzung für die Beantwortung z.B. der Fragen wie man große Meister kleinen Meistern nahe bringen, wie man auf spielerische Weise mit Kindern Kunst betrachten und wie man mit Kindern künstlerische Gruppenarbeiten entwickeln kann.

In Kooperation mit der Werkschule  
Werkstatt für Kunst und  
Kulturarbeit e.V.



ReferentInnen **Eckhard Dörr, Maler  
Sabine Dierkes, Malerin  
Angela Kolter, Malerin, Tanz- und  
Bewegungssoziotherapeutin**

Zeit **Mo, 14. Januar 2008, bis  
Mi, 16. Januar 2008,  
jeweils von 9.00 bis 15.45 Uhr**

Ort **Die Werkschule – Werkstatt für Kunst  
und Kulturarbeit e.V. Oldenburg**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **15**

Kostenbeitrag **125,- Euro + 20,- Euro Materialkosten**

2  
17. Januar  
25. Februar 0  
27. März  
24. April 0  
8

**Einführung in die Religionspädagogik  
Fortbildung für neue und nicht mehr ganz neue MitarbeiterInnen**

Sich für die Arbeit in einem evangelischen Kindergarten zu entscheiden, bedeutet immer auch die Bereitschaft zur religionspädagogischen Arbeit. Die Fortbildung will pädagogischen MitarbeiterInnen eine Einführung in religionspädagogisch relevante Themen geben.

Themen:

1. „Worum geht es eigentlich...“  
- Grundlagen der Religionspäd. -
2. „Wie soll ich’s tun...?“  
- Rel.päd. Inhalte und Angebote -
3. „Wie eine Geschichte meine Geschichte wird“  
- Biblische Texte erschließen -
4. „Feste und Zeiten mit Gott“  
- das Kirchenjahr -

Teilnahme auch an einzelnen Terminen möglich.

Bei Teilnahme an allen Terminen wird der Kurs als „Grundkurs Religionspädagogik“ anerkannt“.

Referentinnen Hilke Freels-Thibaut,  
Ingeborg Pohl,  
Kindergartenarbeit

Zeit 1. Do, 17. Januar 2008  
2. Mo, 25. Februar 2008  
3. Do, 27. März 2008  
4. Do, 24. April 2008  
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 25,- Euro pro Tag

21. Januar  
 11. Februar  
 03. März  
 0  
 8

## **Varieté** **Kleine „Nummern“ mit großer Wirkung**

Diese 3 Fortbildungstage richten sich an HortmitarbeiterInnen, die Lust an Bewegung, der Körpersprache, dem Mimikspiel und der Bewegung nach Musik haben. Es werden verschiedene Themenbereiche in den einzelnen Terminen erarbeitet. Dabei wird auch immer Musik vorgestellt, die sich für evtl. Aufführungen eignet.

1. Treffen Mo, 21. Januar 2008: **Jonglieren für Anfänger (dafür müssen die Tln. NICHT Jonglieren können), Herstellen von Jongliermaterial, Clownerie**
2. Treffen Mo, 11. Februar 2008: **Menschenpyramiden, einfache Turnakrobatik**
3. Treffen Mo, 3. März 2008: **Musicaltanz, kleine Tanz-„Geschichten“**

**Darüber hinaus werden die Themen und Wünsche der Tln. ins Programm aufgenommen.**

**Referentin** Alexandra Hoffmeyer-Hanke,  
 Erzieherin, Motopädin, Beraterin  
 Bewegungskindergarten

**Zeit** jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr

**Ort** Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe** Hort-MitarbeiterInnen

**Teilnahmezahl** 18

**Kostenbeitrag** 30,- Euro

0  
0  
8

**Arbeitskreis  
Männer in der  
Kindertagesstätte** Immer noch fehlen Männer als pädagogische Mitarbeiter und Begleiter der Kinder in unseren Kindergärten. Den wenigen Erziehern gibt dieser Arbeitskreis die Gelegenheit sich fachlich auszutauschen, Gender zu diskutieren und Möglichkeiten die „männerbesondere“ Arbeit mit Kindern zu reflektieren.

**Referent** Helmut Müller, Diplom-Pädagoge

**Zeit** 1. Treffen am 25. Januar 2008  
4-5 Treffen jährlich nach Absprache  
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Ort** nach Absprache

**Zielgruppe** päd. Mitarbeiter (m)

19.05. bis 23.05. **2** 28.01. bis 01.02. Seite 12  
**0** 06.10. bis 10.10.  
**0**  
**8**

**Langzeitfortbildung für  
Leitungskräfte  
- Kurse I2 / I3 / I4 -**

Die Leitung einer Kindertagesstätte erfordert heute und in Zukunft den immer vielfältigeren und differenzierteren Leitungsaufgaben gewachsen zu sein. Gefordert ist eine bewusste, mutige Auseinandersetzung mit der Leitungsposition im Kreise der MitarbeiterInnen.

Um die Leitungskräfte von Ev. Kindertagesstätten bei der angemessenen Bewältigung ihrer komplexen Aufgaben zu unterstützen, wird diese Langzeitfortbildung für Leitungskräfte angeboten.

Schwerpunkte dieser Kurswochen:

I2: Gruppenprozesse im Team

I3: Kommunikatives Handwerkszeug

I4: Strukturelle Rahmenbedingungen

Referentinnen **Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit  
Anne Woitha-Klapprott, DW Hannovers  
Christine Stockstrom, Lutherstift  
Falkenburg**

Zeit **I2: Mo, 28. Jan., bis Fr, 1. Febr. 2008**

**I3: Mo, 19. Mai, bis Fr, 23. Mai 2008**

**I4: Mo, 6. Okt., bis Fr, 10. Okt. 2008**

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **Leitungskräfte – laufender Kurs –  
Anmeldungen nicht mehr möglich**

Teilnahmezahl **21 (davon 5 Tln. aus Oldenburg,  
16 Tln. aus Hannover)**

2  
0  
0  
8

6. Februar

Seite 13

## **Ich rechne mit Dir... Kinder und Mathematik**

Kinder sind Entdecker, auch in der Mathematik. Sie erfinden Mathematik, entdecken eigene Lösungswege, erobern sich Zahlen, Formen und Symmetrien. Die Fortbildung will der Frage nachgehen und Ideen entwickeln, wie Mathematik Einzug in den Kindergarten halten kann und Kinder ihrem natürlichen Interesse an der Welt des Messens, des Sortierens, der Muster, des Vergleichens, der Zahlen, der Geometrie nachkommen können.

**Referentin**Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

**Zeit**Mi, 6. Februar 2008,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort**Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe**päd. MitarbeiterInnen

**Teilnahmezahl**18

**Kostenbeitrag**25,- Euro

**Partizipation  
Mitverantwortung und  
Beteiligung von Kindern  
- Konsultationsthema 1 -**

Der Ev. Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Apen ist seit 2007 Konsultationskindergarten zum Thema „Netzwerke für Kinder“. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich mit dem Unterthema „Mitverantwortung und Beteiligung von Kindern“ auseinanderzusetzen und in der Praxis zu erleben. Anhand von Praxisbeispielen werden Formen der Beteiligungskultur von Kindern aufgezeigt: altersgemäße Mitbestimmung und Teilhabe, gelebte Alltagsdemokratie im Kinderparlament, die Einbeziehung der Kinder in Planungs- und Gestaltungsprozesse, Meinungsbildung und -äußerung.

Referentinnen **Christina Kuhlmann und  
Kindergartenteam Apen**

**Zeit** 1. **Mo, 11. Februar 2008,**  
von 8.30 bis 12.00 Uhr, und  
2. **ein Vormittag Hospitation**  
– 8.30 bis 12.00 Uhr –  
in der Zeit vom 12.-15. Febr. 2008

**Ort** 1. **Ev. Heimvolkshochschule Rastede**  
2. **Ev. Kindergarten Apen**

**Zielgruppe** päd. MitarbeiterInnen

**Teilnahmezahl** 12

28. Februar  
2008  
12. Februar  
1. April

Seite 15

## **Auf Forschungs- und Entdeckungstour I - für EinsteigerInnen -**

**Verpflichtende Teilnahme  
an allen 3 Terminen.  
Die Kurse bauen aufeinander auf.**

**In Kooperation mit dem  
Landesmuseum Oldenburg.**



Gerade kleine Kinder haben eine ausgeprägte Lust, Neues zu erfahren, zu erforschen, auszuprobieren und den Dingen auf den Grund zu gehen. In dieser aus 3 Terminen bestehenden Veranstaltungsreihe geben wir Ihnen praktische Anregungen und Tipps, wie Sie den Forscherdrang der Kinder zum Thema Natur- und Lebenswelt fördern können. Das Museum in seiner Eigenschaft als Forschungs-, Ausstellungs- und Erlebnisraum bietet sich hierfür besonders an. Unterschiedliche Themen werden anhand von einfachen, in die Praxis übertragbaren Experimenten zum Forschungserlebnis.

**Referentinnen** Andrea Mayer,  
Dipl.-Landschaftsökologin  
Kirsten Preuss, Museumspädagogin im  
Landesmuseum

**Zeit** Di, 12. Febr. 2008 „Experimentieren:  
Wieso, weshalb, warum?“  
Do, 28. Februar 2008 „Typisch  
Norddeutsch: Wind, Wasser, Erde“  
Di, 1. April 2008  
„Tiere an Land und in der Luft“  
jeweils von 9.15 bis 16.15 Uhr

**Ort** Landesmuseum für Natur und Mensch  
in Oldenburg

**Zielgruppe**päd. MitarbeiterInnen

**Teilnahmezahl**18

**Kostenbeitrag**75,- Euro

2 18. bis 19. Februar Seite 16  
28. März 0  
0 22. April  
14. Mai 0  
0 5. Juni  
8

**„Die Kleinen kommen  
groß 'raus...“  
U3 – Kinder unter 3 in  
Krippe und Kindergarten**

Die gesellschaftlichen, fachlichen und politischen Entwicklungen haben dazu geführt, dass die Altersgruppe der Kinder unter 3 Jahren verstärkt in das Blickfeld gerückt ist. Um den besonderen Bedürfnissen dieser Altersgruppe gerecht werden zu können, ist ein hohes Maß an

**Themen:** Verantwortlichkeit, an Wissen über

1. „Entwicklungspsychologie Basis“ diese Altersgruppe und an
2. „Beziehung/Bindung“ Bereitschaft und Freude, sich auf
3. „Spiel/Bewegung“ diese Altersgruppe einzulassen,
4. „Gesundheit/Ernährung“ zwingend erforderlich.
5. Rahmenbedingungen/Raumkonzepte“ Diese Fortbildung will dabei unterstützen, ein qualitativ

Bei Teilnahme an allen 5 Terminen hochwertiges pädagogisches Angebot wird der Kurs als „Grundkurs für Kinder unter 3 Jahren zu Krippenarbeit“ anerkannt. entwickeln.

**Leitung** Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit  
und ReferentInnen zu den Themen

**Zeit** 1. Mo, 18. Febr., bis Di, 19. Febr. 2008  
- mit Übernachtung -  
2. Fr, 28. März 2008  
3. Di, 22. April 2008  
4. Mi, 14. Mai 2008  
5. Do, 5. Juni 2008  
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort** Lutherstift Falkenburg

**Zielgruppe** päd. MitarbeiterInnen

**Teilnahmezahl** 18

**Kostenbeitrag** 200,- Euro

20. Februar  
6. Mai  
16. September  
11. Dezember  
8

Seite 17

**LeiterIn werden ist nicht  
schwer, LeiterIn sein  
dagegen sehr...  
- Kurs für neue  
Leitungskräfte -**

Die Aufgaben von Leitungskräften von Kindertagesstätten sind vielfältig und differenziert. Die meisten Leitungskräfte sind auf diese Aufgabe nicht vorbereitet (worden). Für neue Leitungskräfte bieten wir daher regelmäßige Treffen an, die sie bei der Bewältigung ihrer Leitungsaufgaben unterstützen. Die Themen der Treffen richten sich nach dem Bedarf der Teilnehmenden und werden in den Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Um Anmeldung zu den einzelnen Kursen wird gebeten.

Referentinnen Ingrid Klebingat,  
Ingeborg Pohl,  
Kindergartenarbeit

Zeit Mi, 20. Februar 2008  
Di, 6. Mai 2008  
Di, 16. September 2008  
Do, 11. Dezember 2008  
jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr

Ort Kindergartenarbeit  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg,  
Philosophenweg 10

Zielgruppe neue Leitungskräfte

Teilnahmezahl 18

2  
6. März bis  
7. März 0  
0  
8

Seite 18

**Gut vorlesen heißt:** Den genussvollen Umgang mit Büchern vermitteln wir  
**Zum Lesen verführen** Erwachsenen Kindern am besten von klein auf, indem wir vorlesen.  
Doch: Vorlesen will gelernt sein, und der kindgerechte Lesestoff will gefunden werden.  
Anhand von Beispielen aus der Bilderbuchliteratur wollen wir über Auswahlkriterien angesichts des fast unüberschaubaren Angebotes nachdenken und die Technik des spannenden, unterhaltsamen und gut verständlichen Vorlesens üben.  
Ein Angebot ähnlich wie 2007 – nur noch intensiver.

In Kooperation mit der  
Ev. Büchereiarbeit.



Referentin **Margarethe Schöbel,**  
Beauftragte für Büchereiarbeit

Zeit **Do, 6. März 2008, 9.00 Uhr, bis**  
- Übernachtung erforderlich - **Fr, 7. März 2008, 16.00 Uhr**

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **90,- Euro**

2. April bis  
3. April

2  
0  
0  
8

Seite 19

## **Effizienter mit Zeit und konstruktiver mit Streßphasen umgehen**

Die Anforderungen im Alltag des Kindergartens werden größer, der Anspruch steigt, der Druck wächst und es stellt sich die Frage: Wann und wie sollen wir das alles schaffen? Daher ist es an der Zeit, sich mit dem Umgang mit der Zeit und Stressfaktoren zu befassen. Die Veranstaltung gibt Hilfen für ein erfolgreiches Zeit- und Stressmanagement. Vorschläge für eine effiziente Arbeitseinteilung werden erarbeitet.

Referentinnen **Dr. Ute Warm, päd.-psychol. Beratung**  
**Ingrid Klebingat,**  
**Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

**Zeit** Mi, 2. April 2008, 9.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Do, 3. April 2008, 16.00 Uhr

**Ort** Lutherstift Falkenburg

**Zielgruppe** Leitungskräfte

**Teilnahmezahl** 15

**Kostenbeitrag** 90,- Euro

23. April  
22. April  
0  
22. Mai  
0  
8

Seite 20

## **Ton gehört in Kinderhände - Ton als Baumaterial -**

Ton als Baumaterial kann im Kindergarten auch ohne Brand gute Dienste leisten und erlaubt unbegrenzte Formenschöpfung. Er ist als Rohstoff endlos haltbar, immer wieder verwendbar und eröffnet Kindern großartige Möglichkeiten ihre Fantasie im figurlichen und konstruktiven Bereich auszuleben und sich die Welt mit den eigenen Händen zu erschließen. Den Teilnehmenden werden Anregungen und Ideen, materialtechnische, praktische Kenntnisse zum Umgang mit Ton vermittelt.

**Teilnahme an allen 3 Veranstaltungen erforderlich.**

**In Kooperation mit der Werkschule für Kunst und Kulturarbeit e.V.**



**Referentin Christa Lingenau,  
Dipl. Designerin/Keramik**

**Zeit Do, 3. April 2008, 8.30 bis 13.00 Uhr  
Di, 22. April 2008, 14.00 bis 18.30 Uhr  
Do, 22. Mai 2008, 8.30 bis 13.00 Uhr**

**Ort Die Werkschule – Werkstatt für Kunst  
und Kulturarbeit e.V. Oldenburg**

**Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen**

**Teilnahmezahl 15**

**Kostenbeitrag 75,- Euro + 9,- Euro Material**

27. April  
8. April

Seite 21

01 Tag zur Auswahl!  
0  
8

## **Spielerische Entspannungsübungen für Kinder**

In dieser hektischen Zeit können wir immer häufiger erleben, dass selbst Kinder schon unter Stresssymptomen leiden.

Gereiztheit, Unaufmerksamkeit und Störelemente sind Ausdruck dessen, dass Kinder innerhalb des Alltages kaum noch zur Ruhe kommen. In diesem Seminar werden Entspannungstechniken, leichte Lockerungsübungen und Elemente der Körperarbeit vermittelt, um sie in die Arbeit mit Kindern einfließen zu lassen.

**Bitte bequeme Kleidung sowie eine Wolldecke mitbringen!**

**Referentin Julia Sohn, Sozialpädagogin,  
Zusatzqualifikation Systemische  
Therapie und Bewegungstherapie**

**Zeit**  
**- 1 Tag zur Auswahl! -**  
1. Mo, 7. April 2008,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr  
2. Di, 8. April 2008,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort** Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe** päd. MitarbeiterInnen

**Teilnahmezahl** 16

**Kostenbeitrag** 25,- Euro

## **Bausteine zur Elternarbeit - Beobachtung und Dokumentation**

Die Zusammenarbeit mit Eltern ist ein wichtiges, vielfältiges Feld. U.a. geht es dabei darum, mit Eltern pädagogische Inhalte und Themen zu diskutieren. Dieser „Baustein“ ermöglicht es, die Bedeutung von „Bildungs- und Lerngeschichten“ zu reflektieren und Anregungen zu entwickeln, Eltern in das Beobachtungskonzept einzubeziehen.

MitarbeiterInnenfortbildung der EEB  
Niedersachsen in Kooperation mit der  
Kindergartenarbeit.



Referentinnen **Katja Stölting-Thimm, Erzieherin,  
Multiplikatorin BLG  
Kathrin Schuster, Erzieherin,  
Multiplikatorin BLG**

Zeit **Mi, 9. April 2008,  
von 9.00 bis 17.00 Uhr**

Ort **Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **25,- Euro**

2  
0  
0  
8

10. April

Seite 23

**Kinder stark und  
mutig machen  
Neue bewegte Mit- und  
Mutmachlieder® für  
Kindergarten,  
Kindergottesdienst und  
Grundschule**

Rhythmisch, spritzige wie meditative und beruhigende Lieder und Melodien sind es, die Johannes Matthias Roth an diesem Impulstag an alle religionspädagogisch interessierte MitarbeiterInnen mit viel Bewegung, Farbe und Humor weitergibt. Bereits zum dritten Mal ist der evangelische Pfarrer, Liedermacher und Gymnasiallehrer in Falkenburg mit den eingängigen und leicht erlernbaren Liedern wie „Guten Morgen, lieber Gott“, „Du bist ein Gott, der mich sieht“ oder „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“. Zudem hat er brandneue Kindergarten-Mitmachsongs wie „Ich bin ich, einfach ich“ oder „Auf jeden Tropfen kommt es an“ im Gepäck, die das Thema „Identität“ oder „Umweltschutz“ ansprechen.

Infos unter [www.johannes-music.de](http://www.johannes-music.de).

**Referent** Johannes Matthias Roth  
Pfarrer, Liedermacher

**Zeit** Do, 10. April 2008,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort** Lutherstift Falkenburg

**Zielgruppe** päd. MitarbeiterInnen

**Teilnahmezahl** 40

**Kostenbeitrag** 25,- Euro

18. April **2008** 14. April bis

Seite 24

## **Zur Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung**

Die Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung hat maßgeblichen Einfluss auf die Qualität des Kindergartens. Eine qualifizierte Zusammenarbeit zwischen LeiterIn und StellvertreterIn beginnt, wenn es

- klare Arbeitsstrukturen,
- klare Kompetenzbereiche,
- Transparenz der Entscheidungsprozesse und
- sachangemessene Informationsstände gibt.

Diese Fortbildung bietet den beiden Leitungskräften einer Einrichtung die Möglichkeit, das komplexe System der Zusammenarbeit zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

**Kooperationsveranstaltung  
mit dem DW Hannovers.**

**Referentinnen** Christine Stockstrom, Dozentin im  
Lutherstift Falkenburg  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

**Zeit** Mo, 14. April 2008, 11.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Fr, 18. April 2008, 13.00 Uhr

**Ort** Lutherstift Falkenburg

**Zielgruppe** LeiterInnen und stellv. LeiterInnen  
einer Einrichtung mit Fortbildungserfahrung zum Leitungsthema

**Teilnahmezahl** 20, jeweils „10 Paare“  
(davon 5 aus Oldenburg, 5 aus Hannover)

**Kostenbeitrag** 200,- Euro

**Lernwerkstätten  
Bildungsorte für Kinder  
- Konsultationsthema 2 -**

Der Ev.-luth. Kindergarten „Die Brücke“ in Augustfehn ist seit 2007 Konsultationskindergarten für die offene Kindergartenarbeit, mit dem Schwerpunkt „Lernwerkstätten“. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, das Konzept der „Lernwerkstätten“ anhand von Beispielen aus der Praxis kennenzulernen:

- Wie werden Räume zu Lernwerkstätten?
- Welche Rolle übernimmt die Erzieherin in der Lernwerkstatt?
- Mögliche Schwerpunkte der Werkstätten?

**Referentinnen**Kindergartenteam Augustfehn

- Zeit**
1. Mo, 21. April 2008, von 8.30 bis 12.00 Uhr, und
  2. ein Vormittag Hospitation – 8.30 bis 12.00 Uhr – in der Zeit vom 22.-25. April 2008

- Ort**
1. Ev. Heimvolkshochschule Rastede
  2. Ev. Kindergarten Augustfehn

**Zielgruppe**päd. MitarbeiterInnen

**Teilnahmezahl**12

## **Humor im Alltag mit Kindern**

Lachen ist gesund, und Arbeit ist eine ernste Angelegenheit. Beides zusammen passt einfach nicht, oder? Gerade wenn man mit Kindern arbeitet, gibt es viele Möglichkeiten, einen humorvollen Alltag zu gestalten, indem mit Kindern und nicht über sie gelacht wird. Eine Erziehung, die mit einer Prise Humor gewürzt ist, ist viel nachhaltiger und erleichtert zudem den Zugang zum Kind.

Es findet eine kurze theoretische Einführung in die Humor- und Lachforschung (Gelotologie) statt. Warum ist Lachen denn eigentlich so gesund? Der Schwerpunkt liegt jedoch darauf, die eigene Spielfreude wieder zu entdecken sowie verschiedene Techniken kennen zu lernen, den Alltag mit mehr Humor zu meistern. Dabei helfen Elemente aus Clownspiel und provokativer Therapie. Körperarbeit, Spiel mit rhythmischen Elementen und Lachübungen runden den Nachmittag ab.

**Referentin Andrea Voermann, Erzieherin, Clownin**

**Zeit Fr, 25. April 2008,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr**

**Ort Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

**Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen**

**Teilnahmezahl 18**

**Kostenbeitrag 25,- Euro**

28. April bis  
29. April

Seite 27

**Still werden  
- zur Ruhe kommen  
- in sich hinein hören**

Einmal Zeit haben, zur Be-sinn-ung kommen, durchatmen, zur Ruhe kommen. Meditation gilt als ein möglicher Weg, um zu mir selbst, zum Nächsten, zur eigenen Mitte, zu Gott zu finden. Das Seminar stellt Übungen unterschiedlicher christlicher Meditationswege in Stille und Bewegung vor und führt in Formen der Entspannung ein.

**Referentin Petra Czeppat, Pfarrerin und  
geistliche Begleiterin**

**Leitung Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

**Zeit Mo, 28. April 2008, 9.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Di, 29. April 2008, 16.00 Uhr**

**Ort Lutherstift Falkenburg**

**Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen**

**Teilnahmezahl 15**

**Kostenbeitrag 90,- Euro**

28. Mai  
0  
0  
8

Seite 28

## **Religionspädagogik für die ganz Kleinen**

Kleinkinder haben eine hohe Sensibilität für Atmosphärisches, die es ermöglicht, einen Grundstein für Glaubenserfahrungen zu legen. Religionspädagogik für unter 3-Jährige ermöglicht es den Kindern, Staunen und Urvertrauen, Freude und Dankbarkeit zu lernen, Struktur und Orientierung zu erfahren. Die Fortbildung geht u.a. der Frage nach, wie Religionspädagogik für die Kleinen konkret gestaltet werden kann.

Referentinnen **Angelika Pfeiler,  
Landesjugendpfarramt  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

Zeit **Do, 8. Mai 2008,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr**

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **25,- Euro**

28. Mai bis  
29. Mai

2  
0  
0  
8

Seite 29

## **Das Kirchenjahr erleben und kreativ gestalten**

Das Jahr im Kindergarten wird von festen Daten und Ereignissen bestimmt, u.a. auch vom Ablauf des Kirchenjahres. Diese Fortbildung zum Thema führt durch den Kirchenjahreskreislauf, informiert über die Bedeutung der Feste und Zeiten. In einem zweiten Teil werden kreative Methoden erprobt, um das Kirchenjahr für die Kinder religionspädagogisch zu erschließen.

Referentinnen **Pfarrerin Hilke Freels-Thibaut,  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit  
Puse Schröder, selbst. Künstlerin  
Doris Ripken, Filzkünstlerin**

Zeit **Mi, 28. Mai 2008, 9.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Do, 29. Mai 2008, 17.00 Uhr**

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **90,- Euro**

2  
0  
0  
8

4. Juni

Seite 30

**Fachtag für  
heilpädagogische  
Fachkräfte in  
Integrationsgruppen** Diese Veranstaltung bietet den  
heilpädagogischen Fachkräften die  
Möglichkeit zum fachlichen  
Austausch, zur Reflexion der Arbeit  
und zur Entwicklung innovativer  
Ideen für die Arbeit in „ihren“  
Integrationsgruppen.

**ReferentInnen** Michael Romann, Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeut  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

**Zeit** Mi, 4. Juni 2008,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort** Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe** heilpädagogische Fachkräfte in  
Integrationsgruppen

**Teilnahmezahl** 25

**Kostenbeitrag** 25,- Euro

2  
9. Juni bis  
10. Juni 0  
0  
8

Seite 31

**„Auf dem Weg mit Abraham und anderen...“  
- ein bunter Strauß für die Arbeit mit biblischen Geschichten**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit biblischen Geschichten aus dem alten und neuen Testament. Religionspädagogische Methoden führen immer wieder zum Bibeltext zurück; sie haben den ganzen Menschen im Blick: das eigene Erleben und persönliche Erfahrungen werden in den Auseinandersetzungsprozess mit integriert. Körperarbeit, Tanz, kreative Methoden und kleine szenische Einheiten bestimmen das Arbeiten in diesem Seminar.

Referentin **Ulrike Fey-Dorn**, Referentin für  
Religionspädagogik, DW Hannovers

Zeit **Mo, 9. Juni 2008, 11.00 Uhr, bis  
Di, 10. Juni 2008, 17.00 Uhr**

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **15**

Kostenbeitrag **90,- Euro**

11. September  
28. Oktober  
12. Juni  
9. Oktober  
6. November

## **Kunst begreifen - Themenreihe ästhetische Bildung -**

Bildnerisches Gestalten und die Begegnung mit Kunst-Werken trägt zur Bildung der Sinne und des ästhetischen Empfindens bei und erweitert die ästhetische Wahrnehmungsfähigkeit.

An 5 Tagen können die Teilnehmenden sich mit 5 ungewöhnlichen Themen aus dem Bereich der Kunst auseinandersetzen und praktische Erfahrungen machen.

1. Musik und Malerei (Thema „Dschungel“) – Angela Kolter, Tanz- und Bewegungssoziotherapeutin
2. Materialerfahrung – was, womit und wie – Angela Kolter
3. Höhlen, Bauten, Brücken, Türme (Raumerfahrung)  
- Gunther Gerlach, Bildhauer
4. Mit der Schere zeichnen  
- Sabine Dierkes, Malerin
5. Altpapier für künstl. Gestaltung  
- Angela Kolter

In Kooperation mit der Werkschule  
Werkstatt für Kunst und  
Kulturarbeit e.V.



- Zeit
1. Do, 12. Juni 2008, 8.30 - 13.00 Uhr
  2. Do, 11. Sept. 2008, 8.30 - 13.00 Uhr
  3. Do, 9. Okt. 2008, 8.30 - 13.00 Uhr
  4. Di, 28. Okt. 2008, 14.00 - 18.30 Uhr
  5. Do, 6. Nov. 2008, 8.30 - 13.00 Uhr
- Teilnahme auch an einzelnen Terminen möglich.

Ort Die Werkschule – Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V. Oldenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 13

Kostenbeitrag 25,- Euro pro Tag  
+ jeweils 3,- Euro Materialkosten

**Kooperation und Vernetzung – wie sie erfolgreich gelingen**  
**Workshop für Leitungskräfte, TrägervertreterInnen in Kindertagesstätten**

Kindertagesstätten sollen sich zunehmend mit anderen Einrichtungen und Organisationen vernetzen, z.B. in der Jugendhilfe, mit Einrichtungen der Familienbildung oder zu Gesundheitsfragen, mit Schulen oder in lokalen Bündnissen.

Der Sinn von Kooperation und Vernetzung ist dabei, vorhandene Ressourcen zu bündeln, neue Ideen und Angebote zu generieren und die Qualität der Arbeit zu verbessern.

Dabei können aus verschiedenen fachlichen Blickwinkeln gemeinsame Lösungen gefunden werden.

In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie Vernetzungen und Kooperationen verlässlich, nachhaltig und nutzbar

Ziel ist es, am Ende des Workshops konkrete Maßnahmen für die Vernetzungszusammenhänge der Einrichtungen zur Verfügung zu haben.

aufgebaut werden können und welche Steuerungselemente und konkreten Arbeitsschritte notwendig sind, damit eine Zusammenarbeit erfolgreich gelingt.

ReferentIn **Doris Steinhauer,  
Hartmut Steinhauer,  
M.A., organization studies**

Zeit **Fr, 13. Juni 2008,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr**

Ort **Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

Zielgruppe **Leitungskräfte, TrägervertreterInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **25,- Euro**

18. Juni **2008** 16. Juni bis

Seite 34

**Gruppengebundene Leitung**  
**- ein ständiger Spagat**

Eigentlich sind es 2 Berufe –  
Leitung und gleichzeitig Erzieherin  
in der Gruppe sein -, die die  
Gruppengebundenen Leitungen  
ausüben und jeweils ganz  
unterschiedliche Anforderungen,  
zwischen denen sie sich immer  
wieder neu entscheiden müssen.  
Die Fortbildung bietet die  
Gelegenheit zu Reflexion des  
Alltags und zum Entwickeln neuer  
Perspektiven.

In Kooperation mit dem DW  
Hannovers.

Referentinnen Anne Woitha-Klapprott, DW Hannovers  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

Zeit Mo, 16. Juni 2008, 11.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Mi, 18. Juni 2008, 16.00 Uhr

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe gruppengebundene Leitungskräfte

Teilnahmezahl 20

Kostenbeitrag 135,- Euro

2008  
19. Juni

Seite 35

**Revival** Fortbildungstage für „Ehemalige“  
**- Fortbildungstag für** dienen dazu, bereits Praktiziertes  
**Ehemalige der** zu reflektieren, neue Anregungen  
**Langzeitfortbildung für** zu bekommen, Kraft zu schöpfen  
**Leitungskräfte** für die vielfältigen  
Leitungsaufgaben.

- Auch das diesjährige Treffen bietet  
den Teilnehmenden wieder  
Anregungen für ihr  
Leitungshandeln, damit  
vorhandene Kompetenzen vertieft  
und neue erworben werden können.

In Kooperation mit dem Lutherstift  
Falkenburg, DW Hannovers.

Leitung Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit  
Anne Woitha-Klapprott, DW Hannovers

Zeit Do, 19. Juni 2008,  
von 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe „Ehemalige“ der LZF für  
Leitungskräfte

Kostenbeitrag 25,- Euro

9. September **2008** 8. September bis

Seite 36

**Jedem Kind das Seine...**  
**- Bildung für jedes Lebensalter**

In unseren Kindergartengruppen finden wir immer mehr eine Mischung vieler Altersjahrgänge: vom Krabbel- bis zum Schulkind. Neben der Thematisierung von grundlegenden Aspekten der Entwicklungspsychologie wird die Fortbildung der Frage nachgehen, wie pädagogische Entscheidungen aussehen, die den Belangen und Bedürfnissen der Kinder aller Altersstufen Rechnung tragen.

Referentin **Jutta Hildebrand, Diplom-Pädagogin,**  
tätig in der Ausbildung sozialpäd.  
Berufe an den BBS Friedenstraße WHV

Zeit **Mo, 8. September 2008, 9.00 Uhr, bis**  
- Übernachtung erforderlich - **Di, 9. September 2008, 16.00 Uhr**

Ort **Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **90,- Euro**

19. September **2008** 18. September bis

Seite 37

**Vor Freude hüpfen...  
Tanzen als Ansatz  
ganzheitlicher  
Entwicklungsförderung**

Das Tanzen macht Freude und bietet viele Möglichkeiten, sich und seine Gefühle auszudrücken und mit sich selbst und anderen in Kontakt zu kommen. Durch die Bewegung haben die Kinder die Möglichkeit, ihren Körper kennen zu lernen, in andere Rollen zu schlüpfen und sich phantasievoll auszuprobieren. Sie werden in ihrer motorischen, kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung angeregt.

Referentin **Monika Haane, Dipl.-Pädgogin,  
Intergrale Tanz- und  
Ausdruckstherapeutin**

Zeit **Do, 18. September 2008, 9.00 Uhr, bis  
Fr, 19. September 2008, 16.00 Uhr**

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **90,- Euro**

## **Bewegungserziehung im Kindergarten**

In dieser Fortbildung, für jeweils 2 MitarbeiterInnen aus insgesamt sechs Teams, wird sehr individuell die Umsetzung der Bewegungserziehung in den einzelnen Einrichtungen angeschaut und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Bewegungszeiten und Qualität zu optimieren. Bei einem 1. Treffen aller Teilnehmenden geht es um:

- Austausch über Umsetzung der Bewegungserziehung in den einzelnen Teams

**Aufbauend auf dieser 1-tägigen Fortbildung werden pro Einrichtung 2 Einzelberatungen vor Ort in Ihrer Einrichtung durchgeführt.**

**Im Frühjahr 2009 wird es einen Auswertungstag für alle beteiligten Kindergärten geben.**

- Vorstellung von einzelnen Konzepten in der Bewegungserziehung  
- Vorbereitung auf Bewegungsstunden  
- Bewegungsspiele/Stundenbilder, die in kleinen/großen Räumen und draußen angeboten werden können.

**Referentin Alexandra Hoffmeyer-Hanke,  
Erzieherin, Motopädin, Beraterin  
Bewegungskindergarten**

- Zeit**
1. Mo, 22. September 2008  
von 9.00 bis 16.00 Uhr
  2. Treffen vor Ort nach Absprache
  3. Frühjahr 2009

**Ort** Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe** päd. MitarbeiterInnen

**Teilnahmezahl** 12 (jeweils 2 Tln. aus einem Team)

**Kostenbeitrag** 290,- Euro pro Team

**Wenn Christine und Mohammed miteinander spielen... - interreligiöse Verständigung -**

Religiöse und kulturelle Vielfalt ist auch im Kindergarten lebendig. Am Beispiel des Islams, seinen Ritualen, Festen, Symbolen soll das je Besondere der anderen und der eigenen Religion in den Blick genommen werden. Die Teilnehmenden erfahren viel Wissenswertes und werden im Rahmen dieser Veranstaltung die Mevlana-Moschee in Delmenhorst besuchen.

Referentinnen Hilke Freels-Thibaut,  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

Zeit Mo, 22. September 2008, 9.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Di, 23. September 2008, 16.00 Uhr

Ort Lutherstift Falkenburg

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 90,- Euro

**2**24. September  
**0**  
**0**  
**8**

Seite 40

**Fachtag für  
Leitungskräfte** Wie in jedem Jahr laden wir die  
Leitungskräfte unserer  
Kindergärten zu einem Fachtag ein.  
Die Leitungskräfte haben die  
Möglichkeit, sich fachlich mit  
unterschiedlichen Aspekten eines  
aktuellen Themas  
auseinanderzusetzen.

**Gesonderte Einladungen mit  
näheren Informationen ergehen  
im August 2008.**

**Referentinnen** Hilke Freels-Thibaut,  
Ingrid Klebingat,  
Ingeborg Pohl,  
Kindergartenarbeit

**Zeit** Mi, 24. September 2008,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort** Lutherstift Falkenburg

**Zielgruppe** Leitungskräfte

**Teilnahmezahl** 80

**Kostenbeitrag** 25,- Euro

1. Oktober **2008** 30. September bis

Seite 41

## **Die Begegnung mit dem Tod – Kinder in Krisen begleiten**

Die Begegnung mit dem Tod ist eine Erfahrung, die Kindern nicht erspart werden kann und die aufmerksame Begleitung durch den Erwachsenen braucht. Dem Kindergarten kommt dann eine besondere Bedeutung zu. Kinder trauern anders als Erwachsene. Die kindliche Trauer wechselt vom tiefen Schmerz zum fröhlichen Spiel. Die Fortbildung möchte pädagogische Fachkräfte unterstützen, um Fragen zur pädagogischen Trauerbegleitung von Kindern zu klären.

**Veranstaltung des Lutherstiftes  
Falkenburg in Kooperation mit der  
Kindergartenarbeit und dem DW  
Hannovers.**

**Referentin Margit Franz, Dipl.-Sozialpädagogin,  
Fachbuchautorin**

**Leitung Christine Stockstrom, Diakonin**

**Zeit Di, 30. Sept. 2008, 11.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Mi, 1. Oktober 2008, 16.00 Uhr**

**Ort Lutherstift Falkenburg**

**Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen**

**Teilnahmezahl 18**

**Kostenbeitrag 90,- Euro**

11. November

28. Oktober

Seite 42

0  
0  
8

## **Auf Forschungs- und Entdeckungstour II - für Fortgeschrittene -**

Mit diesem Aufbaukurs möchten wir ErzieherInnen ansprechen, die schon einige Themen und Experimente mit Kindern durchgeführt haben. Wir vertiefen die Themen Wasser und Erde. Experimente, aktuelle Themen rund um Natur und Mensch, werden ausführlich erforscht. Die Erfahrungen der Teilnehmenden werden mit einbezogen, so dass die Veranstaltungen auch ein Forum zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch bieten.

Die Teilnahme an beiden Terminen ist verpflichtend.

Die Kurse bauen aufeinander auf.

**In Kooperation mit dem  
Landesmuseum Oldenburg.**



**Referentinnen** Andrea Mayer,  
Dipl.-Landschaftsökologin  
Kirsten Preuss, Museumspädagogin im  
Landesmuseum

**Zeit** Di, 28. Oktober 2008  
„Wasser ist Leben – Leben ist Wasser“  
Di, 11. November 2008  
„Die Erde unter unseren Füßen“  
jeweils von 9.15 bis 16.15 Uhr

**Ort** Landesmuseum für Natur und Mensch  
in Oldenburg

**Zielgruppe** päd. MitarbeiterInnen

**Teilnahmezahl** 18

**Kostenbeitrag** 50,- Euro

5. November **2008** 3. November bis

Seite 43

**...werden wie die Kinder  
Mit Kindern Spiritualität  
erleben**

Kinder haben eine eigene Form von Spiritualität, von religiösem Erleben, mit der sie sich ihre Welt erschließen. Was zeichnet diese Spiritualität aus? Wie unterscheidet sie sich von einer „Erwachsenen-Spiritualität“? Wie kann sie seitens der Erziehenden unterstützt und gefördert werden? Die Fortbildung nähert sich dem Thema mit unterschiedlichen Methoden und praktischem Erfahrungslernen an.

Referent/innen **Petra Czeppat, Pfarrerin  
Ralf Rogge, Pfarrer RPI Loccum  
Hilke Freels-Thibaut, Pfarrerin  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

Zeit **Mo, 3. November 2008, 10.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Mi, 5. November 2008, 16.00 Uhr**

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen / PfarrerInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **135,- Euro**

## **Bausteine zur Elternarbeit - Computer im Kinderzimmer**

Die Zusammenarbeit mit Eltern ist ein wichtiges, vielfältiges Feld.

U.a. geht es dabei darum, mit Eltern pädagogische Inhalte und Themen zu diskutieren.

Dieser „Baustein“ ermöglicht es, den Umgang mit Computern/Computerspielen zu reflektieren und Anregungen zu entwickeln, Eltern in das Thema „Computer im Kinderzimmer“ einzubeziehen.

MitarbeiterInnenfortbildung der EEB  
Niedersachsen in Kooperation mit der  
Kindergartenarbeit.



Referentinnen Katja Stölting-Thimm, Erzieherin,  
Erwachsenenbildnerin  
Astrid Budde, Berufsschullehrerin für  
Sozialpädagogik, tätig an den BBS III  
Oldenburg

Zeit Do, 6. November 2008,  
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort Ev. Heimvolkshochschule Rastede

Zielgruppe päd. MitarbeiterInnen

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 25,- Euro

## **Beobachtungskonzepte entwickeln**

Die Beobachtung von Kindern hat als Aufgabe von pädagogischen MitarbeiterInnen an Stellenwert gewonnen. Dabei ist die Beobachtung und Dokumentation der individuellen Bildungs- und Lernprozesse von Kindern ins Blickfeld gerückt. Für Leitungskräfte heißt das, die pädagogischen MitarbeiterInnen dabei zu unterstützen, die bestehende Beobachtungspraxis zu reflektieren, aus der Fülle der Beobachtungsinstrumente das Passende herauszusuchen, Zeiten für die Beobachtung und Dokumentation zu finden...

**Referentinnen**Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

**Zeit**Mi, 12. November 2008,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort**Lutherstift Falkenburg

**Zielgruppe**Leitungskräfte

**Teilnahmezahl**18

**Kostenbeitrag**25,- Euro

**Den Kindern das Wort geben – Partizipation à la Célestin Freinet – QE A.2.4**

„Freinet-PädagogInnen“ entwickelten im Laufe der letzten 80 Jahre weltweit im Sinne der Grundsätze von Célestin Freinet unzählige Materialien und Methoden für eine kindzentrierte Pädagogik, in der Kinder konsequent an allen für sie wichtigen Angelegenheiten beteiligt werden. Schwerpunkte dieser Fortbildung werden sein:

- Grundhaltung zu Kindern
- Auswirkungen von Beteiligung und Mitverantwortung von Kindern auf den pädagogischen Alltag und die Pädagoginnen
- Methoden und Materialien für eine Kultur der Beteiligung von Kindern.

Referentin **Kerstin Kreikenbohm, Erzieherin, Sozialpädagogin, Qualitätsmanagerin**

Zeit **Do, 13. November 2008, 9.00 Uhr, bis - Fr, 14. November 2008, 16.00 Uhr**

Ort **Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **90,- Euro**

2  
0  
0  
8

14. November

Seite 47

## **Studienseminar für Kirchenälteste**

Wie in jedem Jahr laden wir die Kirchenältesten zu einem Studientag ein. Die TrägervertreterInnen haben die Möglichkeit, sich hier fachlich mit unterschiedlichen Aspekten eines aktuellen Kindergartenthemas auseinanderzusetzen.

**Gesonderte Einladungen mit  
näheren Informationen ergehen  
im September 2008.**

**Eine Veranstaltung in Kooperation  
mit der Gemeindeberatung.**



**Referentin Ingrid Klebingat, Kindergartenarbeit**

**Zeit Fr, 14. November 2008,  
von 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg**

**Zielgruppe Kirchenälteste,  
Kindergartenausschussmitglieder**

**Teilnahmezahl 15**

**Ev. Profil und  
Leistungsverantwortung**

**QE B.1.3**

Zum Auftrag der Leitungskraft eines Ev. Kindergartens gehört die Stärkung des Evangelischen Profils. In dieser Fortbildung wird es darum gehen, die Teilnehmenden in ihrem Leitungshandeln zu unterstützen. Es soll der Frage nachgegangen werden, wie gelungene Personalführung aussehen kann, die es den MitarbeiterInnen ermöglicht, dass im Kindergarten christlicher Glaube erfahren und gelebt wird.

Referentinnen **Heike Pieper, Leiterin Ev. Kindergarten Elisabethfehn  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

Zeit **Mo, 17. November 2008, 9.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Di, 18. November 2008, 16.00 Uhr**

Ort **Lutherstift Falkenburg**

Zielgruppe **Leitungskräfte**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **90,- Euro**

24. November bis  
25. November

Seite 49

## **Gespräche mit Eltern - ein Übungsseminar -**

Diese Fortbildung soll dazu ermutigen, selbst äußerst schwerwiegende Konflikte mit Umsicht, Einfühlsamkeit und Gelassenheit zu begleiten. Praxisbezogen wird mit kreativen, ressourcen- und lösungsorientierten Methoden gearbeitet und mit Hilfe des Psychodramas geübt, um Problemsituationen mit Eltern sicherer zu gestalten.

Referentin **Stefanie Thiede-Moralejo,**  
Dipl.-Psychologin, Supervisorin

Zeit **Mo, 24. November 2008, 9.00 Uhr, bis**  
- Übernachtung erforderlich - **Di, 25. November 2008, 16.00 Uhr**

Ort **Ev. Heimvokshochschule Rastede**

Zielgruppe **päd. MitarbeiterInnen**  
mit Erfahrungen in Gesprächsführung

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **90,- Euro**



**KINDERGARTENARBEIT**  
der Ev.-Luth.Kirche in Oldenburg

Telefon: 04 41 – 77 01- 3 41

Telefax: 04 41 – 77 01- 3 44

Philosophenweg 1

26121 Oldenburg

E-Mail: [kindergartenarbeit@ev-kirche-oldenburg.de](mailto:kindergartenarbeit@ev-kirche-oldenburg.de)

## Kopiervorlage **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich zur  
Veranstaltung an

**Thema** \_\_\_\_\_

**am/** \_\_\_\_\_

**vom** \_\_\_\_\_

**bis** \_\_\_\_\_

**Name** \_\_\_\_\_

**Vorname** \_\_\_\_\_

**Anschrift** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Telefon, dienstlich** \_\_\_\_\_

**Fragen oder Anregungen zur  
o.g. Veranstaltung** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Datum/Unterschrift** \_\_\_\_\_

Verwenden Sie bitte für Ihre Anmeldung/en  
je einen einzelnen Bogen  
pro Veranstaltung und Teilnehmer/in.